

Vermischte Verlautbarungen.

3. 954. (3) **E d i c t.** ad Nr. 1210.
 Von dem Bez. Gerichte Wipbach wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Anton; v. Premierstein von Wipbach, in die executive Versteigerung der, dem Anton Gorsch zu Frasthabe eigentümlichen, sub Rust. Grundbuchs-Nr. V. Fol. 1419, der Grundherrschaft Wipbach dienstbaren, auf 805 fl. M. M. gerichtlich geschägten, behaupten 1/4 Hube, wegen schuldigen 304 fl. sammt 5 o/o Interessen und Gerichtskosten gewilliget, und hiezu die drei Tagsetzungstermine, auf den 26. August, 24. September und 29. October d. J., jedesmahl von 9 bis 12 Uhr Früh, in Loco der Realität mit dem Anbange anberaumt worden, daß, wenn das Hypothekargut bey der ersten oder zweyten Veräußerung um oder über den Schätzungswert nicht an Mann gebracht werden könnte, dieses bey der dritten auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden würde.
 Es werden demnach die Kaufsliebhaber, und insbesondere die intabulirten Gläubiger zur Verwahrung ihrer Rechte zu der Vicitation zu erscheinen vorgeladen. Uebrigens können die Vicitationsbedingnisse täglich in den Amtsstunden bey diesem Gerichte eingesehen werden.

Bez. Gericht Wipbach am 5. Juny 1828.

3. 946. (3) **Amortisations - Edict.** Nr. 914.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelfstetten zu Krainburg wird hiermit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Valentin Jalen, in die Ausfertigung der Amortisationsbedicte, hinsichtlich der, vorgeblich in Verlust gerathenen, auf seiner zu Birkendorf, sub Haus - Zahl 17, liegenden, dem Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf, sub Urb. Nr. 459 dienstbaren ganzen Hube, respective der dabey befindlichen zwey Aecker u Bisterzach, den beyden Aeckern sgorna und spodna Suavenza, dem Acker na Buate, und dem Waldantheile usnate dele, seit 10. Decem-ber 1794, zu Gunsten des Herrn Michael Smole, bereits seel. für die Summe von 1500 fl., unterm 9. October 1794, ausgestellten Bürgschafts-Instrumentis, gewilliget worden.

Es werden demnach alle Jene, welche auf die besagte Bürgschaftsurkunde, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, hiemit aufgefordert, solche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, so gewiß bey diesem Gerichte anzumelden, widrigens auf weiteres Anlangen dieselbe, eigentlich das darauf befindliche Intabulations - Certificat für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden würde.

Vereintes Bezirks - Gericht Michelfstetten zu Krainburg den 15. Juny 1828.

3. 955. (3) **E d i c t.** ad Nr. 1476.
 Vom Bezirksgerichte Wipbach wird öffentlich bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Maria Widmar, nun verehelichten Adamitsch zu Stein, in die executive Feilbietung der, dem Andreas v. Blasch Widmar von Rout eigentümlich, sub Urb. Fol. 698, Rect. Nr. 2, der Herrschaft Wipbach dienstbaren, zu Rout gelegenen 1/4 Untersatz, sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, dann der Mobilien, Erstere auf 280 fl., Letztere auf 2 fl. 46 kr. gerichtlich geschägt; wegen schuldigen 100 fl., sammt Interessen und Unkosten gewilliget, und hiezu drei Feilbietungstermine, auf den 25. August, 25. September und 27. October d. J., jedesmahl von 9 bis 12 Uhr, in Loco der Realität mit dem Anbange bestimmt worden, daß, wenn diese Pfandgüter bey der ersten oder zweyten Feilbietung um, oder über den Schätzungswert nicht an Mann gebracht werden sollten, dieselben bey der dritten auch unter dem Schätzwert hintangegeben werden würden.

Es werden daher die Kaufsliebhaber, und insbesondere die intabulirten Gläubiger zur Verwahrung ihrer Rechte zu der Vicitation zu erscheinen vorgeladen.

Bez. Gericht Wipbach am 8. July 1828.

3. 945. (3) **E d i c t.** Nr. 981.

Vor dem vereinten Bezirksgerichte Michelfstetten zu Krainburg haben alle Jene, welche auf den Verlaß des zu Krainburg verstorbenen pfarhöflichen Beamten, Herrn Mathias Prelehnig, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche den 16. September 1. J., Vormittags um 9 Uhr, persönlich oder durch Bevollmächtigte so gewiß anzumelden und rechtsgültig darzutun, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. C. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Vereintes Bezirks - Gericht Michelfstetten zu Krainburg den 20. July 1828.

3. 947. (3) **E d i c t.** Nr. 1916.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelfstetten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Simon Eporn, in die Ausfertigung der Amortisations - Edicte, rücksichtlich der, vorgeblich in Verlust gerathenen, vom Franz Eporn, an den Herrn Valentin, vulgo Kranzwirt in Laibach, unterm 30. November 1807 ausgestellten, und am nämlichen Tage, auf der dem Gute Neuburg unter Thurn, sub Urb. Nr. 112 et 114, dienstbaren 5/6 Kaufrechts - Hube zu Ratlas intabulirten, Schuldurkunde, pr. 325 fl. deutscher Währung, gewilliget worden.

Demnach werden alle Jene, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde auf die besagte Urkunde Ansprüche zu stellen vermeinen, hiemit aufgefordert, solche so gewiß binnen einem Jah-

re, sechs Wochen und drey Tagen, vor diesem Ge-
richte anzumelden, widrigens auf ferneres Anlan-
gen dieselbe, eigentlich das darauf befindliche In-
tabulations-Certificat als getödtet, kraft- und
wirkungslös erklärt werden würde.

Bereintes Bezirks-Gericht Michelsketten zu
Krainburg den 30. May 1828.

Z. 952. (3) J. Nr. 500.

Amortisations-Edict.

Von dem Bezirksgerichte zu Egg ob Podpetsch
wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über An-
langen des Johann Pototschnig von Lukoviz, de
praesentato 10. Juny d. J., Zahl 500, in die
Einleitung der Amortisirung des, über 100 fl.
E. W., an Heirathsgut und ausbedungenen Le-
bensunterhalt für den Fall des Wittwenstandes
lautenden Ehevertrages, der sel. Eheleute, Jacob
und Elisabeth Raunickar, letzte geborne Ruggar,
ddo. 14. Hornung 1786, et intabulato 14. August
1790 gewilliget. Es werden daher alle Jene, die
auf diese Urkunde Ansprüche zu machen gedenken,
erinnert, ihr Recht darauf binnen einem Jahre,
sechs Wochen und drey Tagen, so gewis darzu-
thun, widrigens dieselben nach Verlauf dieser Zeit
nicht mehr gehört, und gedachter Ehevertrag
sammt dem Intabulations-Certificat für null
und nichtig erklärt werden würde.

Bezirksgericht zu Egg ob Podpetsch am 12.
Juny 1828.

Z. 953. (3) E d i c t. J. Nr. 600.

Von dem Bezirksgerichte zu Egg ob Pod-
petsch als Personal-Instanz, wird hiemit allge-
mein bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen
der Maria Plasnig, von Jasenou, de praesenta-
to 7. July d. J., Zahl 600, in die executive
Feilbietung, der den beyden Mitbesitzern Gott-
hard und Franz Lippar, von ebendort gehörigen,
der löbl. k. k. Staats Herrschaft Gassenberg, sub
Urb. Nr. 97, eindienenden 1/2 Kaufrechtsbube
sammt An- und Zugehör, wegen schuldigen 75 fl.
M. N. c. s. c. gewilliget, und hiezu die gesetz-
lichen Termine auf den 25. August, 25. Septem-
ber, und 25. October d. J., jedesmahl von 9
bis 12 Uhr Vormittags in Loco Jasenou, mit
dem Anhange bestimmt, daß im Falle diese Rea-
lität weder bey der ersten noch zweyten Feilbie-
tung um den gerichtlich auf 74 fl. 30 kr., er-
höbener Schätzungswert, oder darüber an Mann
gebracht werden könnte, solche bey der dritten
und letzten auch unter demselben hintangegeben
werden würde.

Die diesfälligen Cicitationsbedignisse können
die Kauflustigen zu den gewöhnlichen Amtsstun-
den hierorts einsehen.

Bezirksgericht zu Egg ob Podpetsch am 14.
July 1828.

**Z. 944. (3) ad Nr. 1494.
Convocations-Edict.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Laibach
wird bekannt gemacht: Es seyen zur Erfor-
schung des Passivstandes von nachbenannten
verstorbenen Insassen folgende Tagsatzungen
bestimmt worden, als: nach Lucas Soyev,

Inwohner zu Bresoviz, auf den 13. Au-
gust; Anna Oblak, Kaischlerstochter zu Nad-
goriz, auf den 13. detto; Johann Hafner,
Inwohner zu Pungert, auf den 20. detto;
Jacob Perichiz, Knecht zu Podmolnig auf
den 20. detto; Helena Tschamernig, Hübler-
rinn, zu Gleiniz, auf den 22. detto; Ma-
thias Anschiz, 1/2 Hübler, zu Dulle, auf
den 22. detto; Andreas Zwet, 1/4 Hübler,
zu Topole, auf den 29. detto; Joseph Ko-
patsch, Kaischler, zu Grabza, auf den 29.
detto; Agnes Schusterschusch, Kaischlerswitze-
we, zu Podgora, auf den 30. detto; Jo-
hann Sever, Kaischler zu Sause, auf den
30. detto, jederzeit Vormittags um 9 Uhr.

Daher alle Jene, welche auf einen die-
ser Verlässe aus was immer für einem Rechts-
grunde einen gegründeten Anspruch zu ma-
chen vermeinen, zur Anmeldung und Dar-
thnung ihrer Forderungen an dem bestimmten
Tage und Stunde hieramts so gewis erschei-
nen sollen, als sie im Widrigen die nachtheili-
gen Folgen sich selbst zuzuschreiben haben wer-
den. Nicht minder haben sich sämmtliche
Schuldner zu diesen Verlässen zur Liquidir-
ung ihrer Schulden an obbestimmten Tagen
und Stunden um so verlässlicher anzumelden,
als die Schulden der Ausbleibenden im ordent-
lichen Rechtswege liquidirt und eingebracht
werden würden.

K. K. Bezirksgericht zu Laibach am 21.
July 1828.

Z. 951. (3) E d i c t. Nr. 388.

Alle Diejenigen, welche bey dem Ver-
lasse des zu Kleinratschna verstorbenen Guts
Weinegger Unterthans, Johann Macher, aus
was immer für einem Rechtsgrunde Ansprü-
che zu stellen vermeinen, werden hiemit vor-
geladen, zu der auf den 18. August 1828,
Vormittags bis 12 Uhr allhier bestimmten
Tagsatzung zur Anmeldung derselben zu er-
scheinen, widrigens sie sich selbst die Folgen
des S. 814. b. G. B. zuzuschreiben haben.

Bez. Gericht Auersperg den 28. May
1828.

Z. 950. (3)

Auf eine Herrschaft in Innerkrain wird
mit 1. November d. J., ein Verwalter, der
bereits mehrere Jahre als solcher diente, und
zur Führung verschiedener Correspondenzen
besondere Geschicklich- und Fertigkeit besitzt,
dabey ledig und von guter Konduite, auf-
genommen. Die Lusttragenden haben bis
Ende August bey dem Verwaltungsamte der
Commenda Laibach ihre documentirten Gesu-
che zu überreichen.

B. 959. (2) **C o n v o c a t i o n.** Nr. 699.

Vom Bezirksgerichte Schneeberg wird bekannt gegeben: Es sey zur Erhebung des Passiv- und Activstandes, des als Verschwender erklärten Urban Mlatet zu Babensfeld, die Liquidationstag-satzung auf den 28. August 1828. Früh um 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaunt worden, wozu Gläubiger und Schuldner so gewiß zu erscheinen haben, als auf Letztere, Falls durch die sich Mel-denden das Vermögen des Verschwenders erschöpft werden sollte, kein Bedacht genommen, gegen Letztere aber im Rechtswege eingeschritten werden wird.

Bez. Gericht Schneeberg am 30. May 1828.

B. 960. (2) **E d i c t.** Nr. 1460.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Laibach wird allgemein bekannt gemacht: Es sey auf An-suchen des Mathias Jerav, Lorenz Smuck und Anton Kerschmann, von Weute, unter Vertretung des Hrn. Dr. Pisser, in die öffentliche executivē Feilbietung nachstehender, dem Michael Ra-glitsch von Voog, gehörigen Fahrnisse, als:

- Zweyer Kühe, im gerichtlichen Schätzungswerthe pr. 40 fl.
 - Einer Kalbinn pr. 5 "
 - Zweyer einspännigen Wirthschaftswägen pr. 30 "
 - 30 Centner Heu, à 10 kr. 5 "
 - 30 Centner Stroh, à 2 kr. 2 "
- wegen aus dem Revisionsurtheile, ddo. 28. März 1827, Nr. 482, schuldigen Schadenersages pr. 6 fl., dann der bereits adjustirten Rechtskosten pr. 7 fl. 22 kr. und Superexpensen gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drei Tag-satzungen, und zwar: die erste auf den 18. August, die zweyte auf den 11. September und die dritte auf den 2. October l. J., jedesmahl von 9 bis 12 Uhr, in Loco Voog, bey dem Schuldner mit dem Besays angeordnet, daß, falls diese Fahrnisse bey der ersten und zweyten Tag-satzung um den Schätzungswert oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollten, selbe bey der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden würden, wozu sämtliche Kauflustigen zu erschei-nen eingeladen werden.

K. K. Bezirks-Gericht zu Laibach am 14. July 1828.

B. 963. (2) **E d i c t.** ad Nr. 967.

Von dem Bezirks-Gerichte Wipbach wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Franz Grill, Handelsmann zu St. Veit, als Cessionär der Marianne, Witwe Vidrich von Losche, die exe-cutive Versteigerung, des dem Franz von Barthl-mä Gorsch, zu Podgritsch eigenthümlichen, dem Gute Schinighoffen, sub Urb. Nr. 50, dienstba-ren, und auf 1217 fl. M. M., gerichtlich geschätz-ten Hubgrundes sammt Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden zu Podgritsch, praesentato schuldiger 67 fl. 17 kr., c. s. c. bewilliget, auch hierzu drei Feilbietungs-Tag-satzungen auf den 29. July, 21. August, und 22. September mit dem Anbange bestimmt worden, daß, wenn bey der ersten oder zweyten dieser Tag-satzungen das Pfandgut um den Schätzungswert, oder dar-über nicht an Mann gebracht werden könnte,

daßselbe bey der dritten auch unter dem Schät-zungswerthe hintangegeben werden würde. Es werden demnach die Koufsliebhaber, und insbe-sondere die intabulirten Gläubiger zur Verwah-rung ihrer Rechte, zu erscheinen vorgeladen.

Bez. Gericht Wipbach am 20. May 1828.
Anmerkung. Bey der am 22. July 1828, abgehaltenen ersten Versteigerung ist das Pfandgut nicht an Mann gebracht worden.

B. 965. (2) Nr. 320.

Alle Diejenigen, welche auf den Verlass des zu Skria am 12. Jänner 1828 verstor-benen, Herrschaft Sonnegger Unterthans, An-ton Wenko, aus was immer für einem Rechts-grunde Ansprüche zu stellen vermeinen, haben solche bey der, vor diesem Gerichte auf den 25. August 1828, Vormittags bis 12 Uhr bestimmten Tag-satzung anzumelden, widrigens sie sich selbst die Folgen des §. 814 b. G. B. zuzuschreiben haben.

Bez. Gericht Sonnegg den 17. Juny 1828.

B. 966. (1) **E d i c t.** Nr. 315.

Alle Diejenigen, welche auf den Verlass des zu Podgois am 18. März d. J., verstorbenen Grafschaft Auersperger Unterthans, Franz Zimper-mann, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, haben solche bey der vor diesem Gerichte auf den 25. August 1828, Vormittag bis 12 Uhr bestimmten Tag-satzung anzumelden, widrigens sie sich selbst die Folgen des §. 814, b. G. B. zuzuschreiben haben.

Bez. Gericht Sonnegg den 16. July 1828.

B. 967. (1) **E d i c t.** Nr. 357.

Alle Diejenigen, welche bey dem Verlasse des zu Strohomer verstorbenen Michael Germet, aus was immer für einem Rechtsgrunde An-sprüche zu stellen vermeinen, haben solche bey der diesermeeen vor diesem Gerichte auf den 25. Au-gust 1828, Vormittag bis 12 Uhr bestimmten Tag-satzung anzumelden, widrigens sie sich selbst die Folgen des §. 814, b. G. B. zuzuschreiben haben. Bez. Gericht Sonnegg den 28. July 1828.

B. 969. (1) **K u n d m a c h u n g.**

Am 16. August l. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, werden im Schlosse Kaltenbrunn bey Laibach, zwey der Herrschaft Kaltenbrunn gehö-rige Mahlmühlen, nämlich: eine im Schlosse Kaltenbrunn mit 6 Mahlgängen, und die ande-re jenseits, d. i. am rechten Ufer der Laibach lie-gend, mit 5 Mahlgängen und einer Brettersäge, nebst dazu gehörigen Wohnungen, Behältnissen und Stallungen, auf die Dauer von drey Jah-ren, nämlich: vom 1. November 1828, bis leg-ten October 1831, versteigerungsweise in Pacht erlassen werden; wozu die Pachtliebhaber mit dem Bedenten eingeladen werden, daß jeder Pachtlustige die Summe von ein hundert Gulden Conv. Münze, als Badium bey der Versteigerungs-Commission einzulegen habe. Die übrigen Pacht- und Licitations-Bedingnisse kön-nen täglich von 3 bis 6 Uhr Nachmittag, bey dem Rentamte dieser Herrschaft, im deutschen Hause zu Laibach, eingesehen werden.

Herrschaft Kaltenbrunn am 29. July 1828.

Bey J. G. Licht,
Buchhändler in Laibach, sind nachstehende Bücher zu haben:

- J**ansenii Tetrateuchus, sive Commentarius, in 4 Evangelia, J. C., 3 Tomi, 8. gebd., Labaci 1762, 1 fl. 30 fr.
- Kapler**, E. Dr., kurze Volkspredigten zur Beförderung einer reinen Glaubens- und Sittenlehre, 4tes, 5tes und 6tes Bändchen, 8. broschirt, Landshut 1806, einzeln 30 fr.
- Kellner**, M. J. W., die Gebothe Jesu Christi. Mit Zusätzen vermehrt und verbessert, sammt einer Vorrede, 8. broschirt, Bamberg 1804, 48 fr.
- Kronenberger**, G., römisch-katholischer Contrakatechismus, wider die Un- und Irgläubigen unserer Zeiten, gr. 8., broschirt, Paderborn 1803, 36 fr.
- — systematisch römisch-katholischer Schulkatechismus, über die ganze Natur-, Glaubens- und Sittenlehre, 8. broschirt, Paderborn 1803, 30 fr.
- Lambertini**, Institutionum Ecclesiasticarum, Editio novissima latina, gr. Fol. gebd., Venetiis, 1764, 1 fl. 30 fr.
- Lauber**, J., Institutiones Theologiae Pastoralis compendiosa, 2 Tomi, gr. 8. gebd., Wien 1783, 1 fl. 15 fr.
- Lambertini**, Officio Confessarii, 8. gebd., Augusta 1775, 30 fr.
- Leß**, Gottf. Dr., christliche Religions-Theorie fürs gemeine Leben, oder Versuch einer practischen Doctrin, 8. gebd., Frankfurt, 54 fr.
- Manuductio Sacerdotis**, 8. gebd., Labaci 1759, 24 fr.
- Monitiones et Instructiones**, Car. Barromaei, gr. 8. gebd., Labaci 1773, 1 fl.
- Mutschelle**, G., Kenntniß und Liebe des Schöpfers aus der Betrachtung der Geschöpfe, 8. gebd., Köln 1808, 36 fr.
- Neumann**, Fr., Kern des Christenthums, oder christl. katholische Glaubens- und Sittenlehre, 8. broschirt, Bamberg 1766, 36 fr.
- Officium**, oder das Amt der heiligen Jungfrau Maria, 8. gebd., Paris 1655, 30 fr.
- Panis spiritualis animae**, id est: Salutare Meditationes in omnia Evangelia dominicalia distributae, 12. gebd., Wien 1724, 20 fr.
- Pereira**, Ant., Protestation wider die römischen Kanylegeseln, oder Beweis vom Rechte der Metropolitane über ihre Bischöfe, gr. 8. gebd., Frankfurt 1780, 1 fl. 15 fr.
- — Abhandlung von der Macht der Bischöfe, gr. 8. gebd., Frankfurt 1773, 1 fl. 15 fr.
- Pfrogner**, E. Ob., über den Ursprung des Guten und Bösen nach allen Bedeutungen, als Vorbegriffe zur christlichen Glaubens- und Sittenlehre, 8. broschirt, Prag 1806, 1 fl.
- Pietatis obsequia Deo deiparae coelitus per solenniores anni dies deferenda a R. P. C. Greg. Rosignolio**, 12. gebd., Grätz, 15 fr.
- Pittrof**, Fr. Ob., Anleitung zur practischen Gottes-Gelehrtheit, 2ter u. 3ter Band, gr. 8. gebd., Prag 1783, à 30 fr.
- Proprium sanctorum exemptae cathedralis ecclesiae et diocesis Labacensis**, 8. gebd., Labaci 1781, 1 fl. 17 fr.
- Prosperi S. Aquitani S. Leonis M. Notarii de gratia dei**, 8. gebd., Venetiis 1786, 1 fl.
- Religionis de fundamentis et de fontibus impietatis libri tres**, Ant. Valsechi 4. gebd., Venetiis 1764, 1 fl.
- Reichle**, Fr., Ant., kleiner Katechismus, enthaltend die Wahrheiten des katholischen Christenthums, 8. gebd., Augsburg 1776, 24 fr.
- Remigii**, S., Lugdunensis de gratia, 8. gebd., Venetiis 1787, 1 fl.
- Rue**, E., de la, Predigten, übersetzt von P. M., Lindemayr, 4 Bände, 8. gebd., Augsburg 1770, 4 fl.
- Sacerdos summe sacerdoti Christo Jesu**, 8. gebd., Klagenfurt 1769, 30 fr.
- Sailer**, Seb. P., Kempensis Marianus, 8. gebd., Wien 1768, 30 fr.
- Santarelli**, Ant., Leben und Leiden des unsterblichen Sohns Gottes im sterblichen Fleische, 8. broschirt, Augsburg 1765, 51 fr.
- Schanza**, W., Theologiae morali positionis, 2 Tomi, 8. gebd., Bruna 1780, 1 fl. 30 fr.
- — Moralis christiana in systema redacta, 3 Tomi, gr. 8. gebd., Wien 1785, 3 fl.
- Simanovics**, F. E., Evangelium Jesu Christi Syntattomenon, gr. 8. gebd., Wien 1792, 2 fl. 54 fr.
- Siniscalchi**, E. P., Sacramentalisches Abendmahl, das ist: geist- und trostvolle Betrachtungen, 8. gebd., Augsburg 1778, 45 fr.
- Sonnleitner**, Fr. X., über die Religion der Vernunft, als Grundlage der geoffenbarten, 8. broschirt, Wien 1808, 10 fr.
- Steinbarts**, G. S., Unterhaltungen zur weitem Aufklärung der Glückseligkeitslehre, 3 Hefte, gr. 8. gebd., Züllichau 1782, 1 fl.
- Summa totius Theologiae S. Thomae aquinatis** 12 Tomi, 8. gebd., Venetiis 1778, 10 fl.
- Tangels**, Ph. J., Erklärung über das geschickte und zweckmäßige Katechisiren, gr. 8. broschirt, Wien 1774, 24 fr.
- Tausch**, F. B., christliche Erinnerung über die sonntäglichen Evangelien, gr. 8. gebd., Wien 1765, 1ter Jahrgang, 40 fr.
- Thomassinus abbreviatus**, id est: vetus et nova ecclesiae disciplina, 2 Tomi, 4to gebd., 1774, 1 fl.
- Tractatus de controversiis Generalis contracti**, 8. gebd., Parisiis 1768, 24 fr.
- Tranz**, J., Versuch eines Leitfadens der christlichen Religion, 8. gebd., Wien 1813, 1 fl. 24 fr.
- Trento**, Fr., Ragionamenti e omelie scelte, 4 Tomi, 12. gebd., Venetiis 1812, 4 fl.
- Göttliche Anstalten**, zur Befeligung der Menschen und ihre Vollendung durch Jesum. Verfaßt von Johann Bedensdick, Pfarrer bey St. Peter in Laibach, gr. 8. gebd., in Rück- und Umschlag, Laibach 1828, 32 fr.